



SCHWERELOS HANDICAPPED DIVING

Text & Fotos: Wolfgang Kubik

Sich zu bewegen und dabei im Raum vorwärts zu kommen, ist ein Urtrieb des Menschen. Er lässt unser Hirn aufleben, lässt unsere Sorgen vergessen und wirkt damit positiv auf Geist und Körper. Lähmungen durch neurologische Erkrankungen, Querschnittslähmung, verschiedene Schmerzsyndrome aber auch Amputationen von Gliedmaßen können zu Bewegungseinschränkungen führen, welche das Fortbewegen ohne Hilfsmittel unmöglich machen.

Man kann sich oft nur mehr mit Hilfsmitteln, wie Prothesen, Krückstöcken und anderen Gehhilfen oder einem Rollstuhl weiterbewegen. Damit nimmt auch die Möglichkeit Sport zu betreiben, insbesondere gemeinsam mit anderen Menschen, drastisch ab.

Eine interessante Sportart, die sowohl für Gesunde wie auch durch Krankheit oder Verletzung bewegungseingeschränkte Personen geeignet ist, ist Tauchen. In Österreich gibt es bereits einige Vereine, die diese Sportart auch für diese spezielle Interessensgruppe anbieten. Es wird hierfür meist die Bezeichnung „Handicapped Diving“ oder „Handicap-Tauchen“ verwendet.

Es handelt sich hierbei nicht um Schnorcheln sondern vielmehr um Flaschentauchen. Das Besondere an diesem Tauchverfahren ist das Jacket oder die Tarierweste. Dies ist eine aufblasbare Weste, welche dem Taucher ermöglicht, trotz des Gewichtes der Tauchausrüstung in einen Schwebезustand zu kommen. Wenn die Weste mit Gas gefüllt wird (es wird hierzu das Atemgas der Flasche verwendet), dann nimmt der Auftrieb zu. Man lernt damit zu schweben, aufzusteigen oder abzutauchen, ohne sich speziell bewegen zu müssen. Mit den Armen oder Beinen, die man bewegen kann, kann man dabei auch den Vortrieb steuern und die Richtung der eigenen Bewegung in der Horizontalen bestimmen.

In der Reha Radkersburg haben Patienten, die körperlich geeignet sind und auch das Interesse besitzen, die Möglichkeit diese Form des Tauchens kennenzulernen. Wenn man dafür Feuer gefangen hat, steht einem auch ein breites Angebot an Freizeitdestinationen offen, an denen Handicapped Diving angeboten wird – vom Grünen See bis zum Roten Meer. Sie haben Interesse? Fragen Sie beim nächsten Aufenthalt in der Reha Radkersburg Ihren stationsführenden Oberarzt nach „Handicapped Diving“.

